



Bürgermeisterwahl am 20. September

Wahlscheinantrag und Briefwahlunterlagen
auch bequem per Internet

Engen. Am 20. September findet in Engen die Bürgermeisterwahl statt. Die Wahlbenachrichtigungen wurden bereits ausgeliefert. Anhand der Wahlbenachrichtigung können Wahlscheine und Briefwahlunterlagen per Post beantragt oder direkt im Bürgerbüro abgeholt werden (Wahlbenachrichtigung und der Ausweis sind mitzubringen, der Briefwahlantrag sollte vollständig ausgefüllt und unterschrieben sein). Es besteht die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen gleich auszufüllen und wieder abzugeben.

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können ansonsten auch über das Internet beantragt werden. Den Link gibt es auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de unter der Rubrik »Das Rathaus/Wahlen«. Der Antragsteller erhält daraufhin ein Erfassungsformular für die Antragsdaten. Die Daten auf der Wahlbenachrichtigung müssen in das Antragsformular eingetragen werden. Dabei steht es jedem offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versand-

anschrift senden zu lassen. Die Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten die Antragsdaten nicht mit dem digitalisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhält der Antragsteller automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden anschließend von der Stadt Engen per Post zugestellt. Für die automatische Prüfung der Daten wird unter anderem die Eingabe der jeweiligen Wahlbezirks- und Wählernummer benötigt.

Falls die Wahlbenachrichtigung nicht vorliegt, kann man auch formlos per E-Mail (rathaus@engen.de) einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen der Familienname, die Vornamen, das Geburtsdatum und die Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angegeben werden.

Bei Fragen zum Antragsverfahren gibt das Wahlamt gerne Auskunft unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Tel. 07733/502-0, Fax 07733/502-299, E-Mail: rathaus@engen.de.

Erst wieder in zwei Jahren

Diesjährige »Petersfelstage« müssen abgesagt werden

Engen. Die diesjährigen »Petersfelstage«, die ursprünglich am Wochenende des 19. und 20. September geplant waren, müssen leider abgesagt werden. Der Steinzeitspaß für die ganze Familie fand bereits vierzehn Mal

im Brudertal statt. »2022 wird es die nächsten Petersfelstage im gewohnten Turnus geben«, so der Projektleiter der Stadt Engen, Dr. Velten Wagner. »Und vielleicht freuen wir uns dann noch ein Stück mehr auf sie«.

Temperaturen entscheiden über Saisonverlängerung

Erlebnisbad Engen hat mindestens noch bis zum
Ende der Schulferien geöffnet

Engen. Das Erlebnisbad Engen hat noch bis einschließlich Sonntag, 13. September, geöffnet. Ob es eine kurze Saisonverlängerung gibt, entscheiden das Wetter und die Wassertemperaturen.

»Es war eine besondere Saison in diesem Jahr«, erklärte Schwimmmeister Thomas Abendroth gegenüber dem

Hegaukurier, »wir sind aber froh, dass wir unser Bad für unsere Badegäste öffnen durften und wir danken auch den Badegästen für ihr Verständnis«. Und er fügt hinzu: »Nur gemeinsam schaffen wir es durch die Krise und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder eine ganz normale Badesaison haben werden«.

Open-Air-Kinonächte im Erlebnisbad Engen



Beginn ca. 20:30 Uhr

Einlass+Bewirtung: ab 19:30 Uhr

Eintritt: Euro 6,- (Ermäßigung mit Sozial-Pass 50%)

Bei Dauerregen in der neuen Stadthalle Engen!

Karten müssen möglichst per Mail reserviert werden: SKuechler@engen.de
Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung etc. Gerne können eigene Stühle mitgebracht werden.

Freitag, 28. August

Knives Out

- Mord ist Familiensache

130 Min., FSK: ab 12, empf. ab 16 J.
Harlan Thrombey ist tot! Der renommierte Krimiautor und Familienpatriarch wurde auf der Feier zu seinem 85. Geburtstag umgebracht. Weder die versammelte exzentrische Verwandtschaft noch das vertraute Hauspersonal wollen etwas gesehen haben. Ein Fall für Benoit Blanc, den lässig-eleganten Kommissar.
Ein super Spaß!



Samstag, 29. August

Enkel für Anfänger

104 Min., FSK: ab 6 Jahren
Mit Kindern und Enkeln hatten die Rentner Karin und Gerhard bislang so gar nichts am Hut. Aber auf Nordic Walking und Senioren-Kurse an der Uni haben sie keine Lust. Deshalb verhilft ihre Freundin Philippa, die schon als Paten-Oma Erfahrung hat, den beiden zur unverhofften Großelternschaft. Im Handumdrehen haben sie zwei Paten-Enkel zu versorgen, eine riesige Hüpfburg im Garten stehen und Lego-Steine an den Füßen. **Generationskomödie - trotz einiger Klischees durchaus köstlich unterhaltend!**





Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Öffentliche Bekanntmachung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Aufgaben nach § 1 Absatz 1 der Gutachterausschussverordnung von den Städten und Gemeinden Aach, Büsingen, Engen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen, Tengen und Volkertshausen auf die Große Kreisstadt Singen (Hohentwiel) und Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 27. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Stadt Engen, »Draußengeschichten«: Lesung aus dem Buch »Heute sind wir cool«, ab fünf Jahre, Donnerstag, 27. August, 15 Uhr, Freilichtbühne hinter dem Rathaus

Stadt Engen und Touristik Engen, Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«, Donnerstag, 27. August, 19 Uhr, Freilichtbühne hinter dem Rathaus

Stadt Engen, Open-Air-Kino im Erlebnisbad, 20:30 Uhr: Freitag, 28. August »Knives Out - Mord ist Familiensache«, Samstag, 29. August »Enkel für Anfänger«, Kartenreservierung: Skuechler@engen.de. Bei Dauerregen finden die Vorstellungen in der neuen Stadthalle statt

Abfalltermine

Mittwoch,	26.08.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	29.08.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	31.08.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	01.09.	Biomüll Engen
Donnerstag,	03.09.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	07.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	08.09.	Biomüll Engen
Samstag,	12.09.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	14.09.	Biomüll Ortsteile
Montag,	14.09.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	15.09.	Biomüll Engen
Montag,	21.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	22.09.	Biomüll Engen
Mittwoch,	23.09.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	26.09.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Zusätzliche Grünschnitt-Abfahren

Anmeldung bis 16. September
beim Müllabfuhr-Zweckverband

Hegau. Der Müllabfuhr-Zweckverband (MZV) bietet auch dieses Jahr wieder seine zusätzliche Grünschnittabfuhr über die braune Tonne an. Die allgemeine Grünschnittsammlung im Herbst bleibt bestehen. Über eine Tonne nach Wahl (120 Liter oder 240 Liter) kann durch vier Holsammlungen zusätzlicher Grünschnitt kostengünstig entsorgt werden.

Falls keine zusätzliche Tonne (120 Liter oder 240 Liter) vorhanden ist, kann beim MZV eine Tonne in der Größe von 120 Litern oder 240 Litern bestellt werden. Die Tonnen werden vor dem ersten Leerungstermin an die genannte Adresse gebracht und am Tag der letzten Leerung wieder eingesammelt. An vier zusätzlichen Abfahrtagen im

Oktober und November werden die **nur mit Grünschnitt** befüllten Tonnen geleert.

Wer schon eine zusätzliche Tonne zu Hause hat, benötigt nur noch die entsprechende Grünschnitt-Plakette (120 Liter oder 240 Liter). Die vier Leerungen kosten bei 120 Litern 10 Euro, bei 240 Litern 20 Euro. Dieses Angebot ist über die Hälfte günstiger, als Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt im Herbst über die Biobanderolentonne zu entsorgen.

Anmeldungen werden bis 16. September angenommen unter: Müllabfuhr-Zweckverband, Werner-von-Siemens-Straße 16, 78239 Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9315-62DW 2, Fax 07731/9315-66, E-Mail: paukner@mzv-hegau.de.

Die wichtigsten Termine im September

4. September, 18 Uhr, Marktplatz, Allgemeine Stadtführung/ Stadt Engen und Touristik Engen

10. September, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus, Erlebnisführung: »Von Hexerei, Pest und Krieg«/Stadt Engen und Touristik Engen

14. bis 30. September, Anwaltskanzlei Weiß, Arat und Partner, Patentsprechstunde, Anmeldung unter Tel. 07733/502-212 oder per E-Mail: PFreisleben@engen.de, Kooperation Anwaltskanzlei Weiß, Arat und Partner und Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau

17. September, 19 Uhr, Felsenparkplatz P2 - beim Wasserrad Erlebnisführung: »Die Grenzgängerin«/Stadt Engen und Touristik Engen

18. September, 11 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen, Einschulungsfeier/Grundschule Welschingen

19. September, 19:30 Uhr Freilichtbühne hinterm Rathaus, Öffentliche Stadtführung mit Nachtwächter und Bürgersfrau/ Stadt Engen und Touristik Engen

20. September, 10 Uhr, Ev. Kirche, Konfirmation/Ev. Kirchengemeinde

26. September bis 22. November, Öffnungszeiten Museum, Städtisches Museum Engen + Galerie, Ausstellung Henriette Grahnert »Abstrakt in Disko«/Stadt Engen



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

»Es geht um die Zukunft unserer Stadt«

SPD Engen diskutiert am 3. September mit Bürgermeister Johannes Moser

Engen. Bereits am 20. September soll in Engen ein neuer Bürgermeister gewählt werden. Gemeinsam mit dem Kandidaten und amtierenden Bürgermeister Johannes Moser will der Ortsverein der Sozialdemokratischen und Sozialdemokraten die Gelegenheit nutzen, um in den Dialog zu treten und dabei auch die Öffentlichkeit zu beteiligen. Dazu findet am Donnerstag, 3. September, um 19 Uhr eine Informations- und Diskussionsveranstaltung in der Arbei-

terwohlfahrt (Sammlungsgasse 11) statt. »Der SPD-Ortsverein möchte seinen Teil dazu beitragen, vor der Bürgermeisterwahl im September zu informieren, Menschen teilhaben zu lassen und natürlich auch das ein oder andere Thema wieder auf die politische Agenda zu bringen«, freut sich der Vorsitzende Tim Strobel. »Im Rahmen unserer Veranstaltung haben Interessierte die Möglichkeit, einfache wie kritische Nachfragen zu stellen und dem Bürgermeister-

kandidaten sowie der anwesenden Gemeinderatsfraktion wichtige Punkte mit auf den Weg zu geben«. Aufgrund der ansteigenden Zahlen um Covid-19 und der begrenzten räumlichen Kapazitäten, wird zuvor um **Anmeldung** per Mail (tim.strobel@uni-konstanz.de) oder telefonisch (0172/8553244) gebeten. So kann das Hygienekonzept mit Sicherheitsabstand gewährleistet werden. Auch kurzfristige Anmeldungen sind jederzeit willkommen!



Besser hätten die Voraussetzungen für das »Sommerfest im Sonnental« nicht sein können. Über 200 Engener und auch angereiste Besucher wollten sich das Fest am Campingplatz nicht entgehen lassen: Das Wetter spielte mit, ein perfekter lauer Sommerabend lud dazu ein, unter den Bäumen des kleinen Areals zu verweilen, kühle Getränke zu genießen und der zünftigen Blasmusik der »Talheimer Straßenmusikanten« zu lauschen. Der Touristik-Verein Engen hatte am 8. August zum gleichnamigen gemütlichen Beisammensein geladen. Zusammen mit den Campingplatzbetreibern, der Familie Aktas, sorgte der umtriebige Verein für das leibliche Wohl. Die Kontrollen am Eingang, reservierte Tische und eine »Hygienestation« sorgten für die Einhaltung der Corona-Vorschriften. Unter freiem Himmel konnten die zahlreichen Besucher maskenfrei durchatmen. Das Sommerfest im Sonnental sei ein »Geschenk an die Engener«, betonte der Vorsitzende des Touristik-Vereins, Rolf Broszio. »Wir wollen damit etwas zurückgeben. Die Engener Bürger haben uns in den vergangenen Jahren immer unterstützt«, dankte Broszio. Mit Einbruch der Dunkelheit hatten die Veranstalter auch noch eine Überraschung parat: Eine Abordnung des »Circus Casanietto« unter der Leitung von Christiane Schlenker verzauberte das Publikum mit Feuer-Jonglage und leuchtender Reifenakrobatik. *Bild: Rauser*

SCHREIBWAREN KÖRNER

- ✓ Schullisten-Service
- ✓ Schullisten abgeben
- ✓ Freie Zeit nutzen
- ✓ Alles fix fertig abholen
- ✓ Schnell und einfach!

SKRIBO

Breitestraße 3, 78234 Engen
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 und 14 - 18 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

Meisterwerkstatt

Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!
0 77 33 - 14 23
0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

Service Verkauf

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Diese Weine von der Bottwartaler Winzer eG sollten Sie unbedingt probieren:

Vinian
0,75-l-Flasche **5,90 €**

Trollinger mit Lemberger:
– weiß gekeltert, halbtrocken oder
– Rosé, halbtrocken

Gekühlt, sind sie die perfekten Begleiter zu leichten Speisen und Salaten

– Nur so lange Vorrat reicht –

Öffnungszeiten
Mo. – Sa. 8.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 – 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www. weinhaus-Gebhart .de

Ausstellungen
im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: Sonderausstellung »Hölle und Paradies - Der Deutsche Expressionismus um 1918«

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Während der Sonderausstellung ist an den Feiertagen von 11-18 Uhr geöffnet. Es besteht Mundschutzpflicht und es dürfen sich nicht mehr als 25 Personen gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten (die Mitarbeiter sind entsprechend instruiert).

Die öffentlichen Führungen finden im Moment nicht statt.

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 5 Euro



Beim Verteilen der »Engener Mundkappe« im April dieses Jahres kamen circa 200 Euro Spendengelder zusammen. Diese konnte Bürgermeister Johannes Moser nun der Engener Tafel in Form von Sachspenden überreichen. Auf dem Foto die Übergabe eines Teils der gewünschten Lebensmittel an Monika Lang (Caritas Engen) und Ruth Stark (Tafelladen Engen) durch Bürgermeister Johannes Moser (von links). Die restlichen Lebensmittel wurden bereits in die Regale einsortiert. *Bild: Stadt Engen*

Öffentliche Führungen

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«

Am **Donnerstag, 27. August**, findet um 19 Uhr die Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus statt. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 12 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren.

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am **Freitag, 4. September**, findet um 18 Uhr die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz.

Kosten: 6 Euro/Person

Dauer der Führung circa eineinhalb bis zwei Stunden.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis jeweils einen Tag vor der Führung, 12 Uhr, möglich.

Anmeldungen von Gruppenführungen zum individuellen Termin sind ebenfalls wieder möglich.

Folgende Corona-Schutzmaßnahmen sind zu beachten:

- Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.
- Die Abstandsregeln (1,50 Meter) sind einzuhalten.
- Geld möglichst passend und abgezählt mitzubringen.
- Maximale Gruppengröße: 20 Besucher.
- Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund zu geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen.

Die Landesregierung setzt per Verordnung folgende Maßnahmen in Kraft:

Die wesentlichen Änderungen zum 6. August

Die Geltungsdauer der Corona-Verordnung wird bis zum 30. September 2020 verlängert. Gleichzeitig erfolgen an einzelnen Stellen Korrekturen, die vor allem der Klarstellung und Beseitigung bestehender Regelungslücken dienen.

Hier die wesentlichen Änderungen auf einen Blick

- **Geltungsdauer**
Die Laufzeit der Verordnung wird bis zum 30. September 2020 verlängert (§ 21 Absatz 3 Satz 2). Damit erhalten Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen rechtzeitig die notwendige Planungs- und Regelungssicherheit, da die meisten Regelungen der Corona-Verordnung zum 31. August 2020 - und damit während der Sommerferien - außer Kraft getreten wären.
- **Mund-Nasen-Bedeckung**
 - Ab dem 14. September 2020 muss an weiterführenden Schulen, beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren außerhalb der Unterrichtsräume eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden (§ 3 Absatz 1 Nr. 6 und § 3 Absatz 2 Nr. 7).
 - Auf allen Großmärkten, Wochenmärkten, Spezial- und Jahrmärkten, die in geschlossenen Räumen stattfinden, muss künftig eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden (§ 3 Absatz 1 Nr. 4).
- **Datenverarbeitung**
 - Die Alternativmöglichkeit zur Angabe einer E-Mail-Adresse bei der Datenerhebung wird gestrichen (§ 6 Absatz 1). E-Mail-Adressen genügen künftig nicht mehr zur Nachverfolgung, da die Datenverarbeitung mittels E-Mail - insbesondere etwa die Kontaktaufnahme durch Gesundheitsbehörden - häufig nicht den Anforderungen der Ende-zu-Ende-Verschlüsselung genügt.
 - Bei Großmärkten, Wochenmärkten, Spezial- und Jahrmärkten entfällt die Pflicht zur Datenerhebung (§ 14 Satz 1 Nr. 8).
 - In Betriebskantinen muss nur bei externen Gästen eine Datenverarbeitung erfolgen (§ 14 Satz 1 Nr. 10).

Quelle: Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg



Bei größter Sommerhitze las Eberhard Höhn am 30. Juli die Draußengeschichte »Die dumme Augustine« von Otfried Preußler. Mit roter Clownsnase und schauspielerischem Talent machte die Geschichte rund um die Clownin und ihren Mann allen der zahlreichen Besucher Freude. *Bild: Stadt Engen*

Einkaufserlebnis mit Festatmosphäre

Mit dem »Late Night shopping«-Event am vergangenen Donnerstagabend belebte der Marketing-Verein Engen die Altstadt

Engen (hol). »Gewackelt« hat sie zwar nicht, die »Gass« beim »Late night shopping«, aber doch etliche Besucher auf den Marktplatz gezogen. Schließlich sollte der Event, der zum Besuch Engener Altstadtläden und Umtrunk auf den Marktplatz einlud, auch kein Ersatz für die ausgefallenen Märkte und Feste sein. Vielmehr sollte ein gemütlicher Hock auf dem Marktplatz bei Bewirtung, verbunden mit einem kleinen Einkaufsbummel, im Vordergrund stehen. Über 100 Besucher fanden sich auf dem Marktplatz am vergangenen Donnerstagabend ein, viele davon genossen die Möglichkeit, wieder einmal auszugehen und Festatmosphäre zu erleben. »Wir wollten einfach mal wieder draußen sitzen, bei Musik und Bewirtung«, bestätigten Uwe und Birgit Heizmann aus Engen-Stetten.

Rund um den Marktplatz waren einige Läden geöffnet, die Besucher nutzten die Gelegenheit, vor dem Abschluss noch einen Blick auf das Angebot zu werfen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die »Ralph-Kleefuß-Band«, Getränke servierte der Touristik-Verein Engen als Partner des Marketing-Vereins Engen und vom Grillwagen gab es Pommes und Wurst. Die



Die Ralph-Kleefuß-Band mit Ralph Kleefuß und Kurt Bergt sorgte für musikalische Unterhaltung.

»Late night shopping«-Aktion sollte die Tradition der Feierabendkonzerte mit Werbung für die Engener Geschäfte und Gastronomie verbinden, die Innenstadt beleben und zugleich den »Daheimgebliebenen« eine Möglichkeit geben, das

Flair der Engener Altstadt zu erleben. Neben dem Marktplatz waren der Schillerplatz und das Seehascenar ein Anziehungspunkt. Das »Bio gusto Pestalozzi« hatte geöffnet und viele Besucher nutzten die Möglichkeit, noch etwas einzukaufen, zu bummeln und zu genießen. Auch wenn viele »Late night shopper« zielstrebig zum Marktplatz eilten, schätzten die Ladeninhaber die Aktion: »Events sind sehr gut für die Innenstadt«, so Florian Röbig von der »Design Manufaktur«. Auch Nicole Schriewer vom Schuhladen »15 shoes« ist zufrieden: »Mich freut es, dass es so gut angenommen wird«, so Schriewer. »Wir brauchen so etwas, und wie man sieht, haben die Leute auch solche Events vermisst«, betont sie.

Schließlich kam die Aktion auch sozialen Aspekten zugute: Ina Kliezt von den »Zieglerschen« nutzte die Möglichkeit, eine Umfrageaktion unter den Besuchern zu starten: Zum Thema »Wie inklusiv ist Engen?« wurde das Publikum dazu befragt, wie Behinderte Engen erleben und welche Verbesserungsmöglichkeiten es geben könnte. Die nächste »Late night shopping«-Aktion wird am 5. September stattfinden.



Fast wie beim Feierabendkonzert: Der Marktplatz, auf dem Bewirtung und Musik angeboten wurde, war für viele Bummeler das große Ziel. Bilder: Rauser

SCHREIBWAREN KÖRNER

- ✓ Schullisten-Service
- ✓ Schullisten abgeben
- ✓ Freie Zeit nutzen
- ✓ Alles fix fertig abholen
- ✓ Schnell und einfach!

SKRIBO

Breitestraße 3, 78234 Engen

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 und 14 - 18 Uhr

Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

INFO KOMMUNAL

HEGAU KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail: info@info-kommunal.de

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei Eckes

Engens leckere Adresse

Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

**... zur Wanderslust
gibts Metzgers Wurst!**

Jause für die Pause:

Pfefferbeißer

unser Klassiker 100g **1,65 €**

Bierstengel

extra lang, nach Art
der Bierwurst 100g **1,40 €**

Mini-Käseknacker

so fein, so klein mit
so viiiel Käse 100g **1,39 €**

Rinds-Debreziner

auch zum Grillen oder
kalt ein Genuss 100g **1,40 €**

Rauchpeitschen

unsere Landjäger vom Rind
Paar **1,60 €**

Weinbeißer

herzhaft klein mit Paprika
und Rotwein 100g **1,35 €**

Salami-Stics

schön würzig oder
ganz scharf 100g **0,79 €**

**... und unsere hausgemachten
Wurst Dosen – die dürfen im
Gepäck nicht fehlen**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch**

»Sie verdienen großen Dank und unser aller Respekt«

Blutspender-Ehrennadeln an vielfache Blutspender verliehen

Blutspenderehrung unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie bedeutete in der ersten Sommerferienwoche: kleiner Rahmen, Ansprachen im Freien vor dem Städtischen Museum, kein Anstecken der Ehrennadeln oder persönliches Überreichen der Urkunden und Weinpräsente, kein Empfang mit den Trachtendamen. »Nichtsdestotrotz ist es uns ein großes Anliegen, unsere Blutspender gebührend zu würdigen«, betonte Bürgermeister Johannes Moser das große soziale Engagement von 26 BlutspenderInnen. Zehn Mitbürgern wurden für zehnmaliges, sechs für 25-maliges, drei für 50-maliges und fünf für 75-maliges Blutspenden entsprechende Blutspenderehrennadeln des Deutschen Roten Kreuzes verliehen. Bereits einhundert Mal stellten Martin Schoch und Dr. Frank Pfefferkorn ihr Blut zur Verfügung. Im Anschluss brichte Museumsleiter Dr. Velten Wagner den Geehrten die aktuelle Sonderausstellung »Hölle & Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918« näher.

Engen (her).»Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes ist für die Versorgung der Krankenhäuser mit Blutprodukten für Kranke und Verletzte unverzichtbar«, betonte **Bürgermeister Moser**. Der Bedarf an Blutprodukten wachse durch die erweiterten medizinischen Anwendungen ständig. Dennoch sei es dem DRK-Blutspendedienst stets gelungen, die Versorgung des medizinischen Bereichs mit Blutpräparaten sicherzustellen, so Moser. Auch wenn es manchmal knapp hergegangen sei, hätten Engpässe doch bislang vermieden werden können.

»Das ist insbesondere Ihnen, den vielen ehrenamtlichen Blutspenderinnen und Blutspendern, zu verdanken«, würdigte der Bürgermeister. »Für Ihren zum Teil schon jahrzehntelangen Einsatz für unsere Gemeinschaft verdienen Sie Anerkennung und Respekt. Sie spenden Ihr Blut, lindern damit Not und retten Leben. Sie übernehmen in ganz lobenswerter Weise Verantwortung für andere und geben ein Zeichen an gelebter Solidarität in unserer Stadt«, würdigte Moser. Dieses freiwillige Engagement

müsse gerade in einer schnelllebigen Zeit, in der Egoismus und Gewinnstreben oftmals im Mittelpunkt stünden, besonders herausgestellt werden.

»Blutspenden ist eine Hilfe auf Gegenseitigkeit, was bedeutet, dass niemand einen finanziellen Nutzen ziehen darf«, erläuterte Moser. Der DRK-Blutspendedienst arbeite gemeinnützig, unterstrich er und nutzte die Gelegenheit, den »unzähligen ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern des DRK-Ortsvereins Engen, den Mitgliedern des Jugendrotkreuzes sowie den Ärzten für die Mitwirkung bei der Vorsorgeuntersuchung einen herzlichen Dank auszusprechen«, erfordere die Durchführung der Blutspendeaktionen doch viel Vorbereitungszeit.

Mosers Dank galt aber auch den Institutionen, Vereinen, Firmen, Verbänden, Organisationen und den Kirchen für die vielfältige Förderung der Blutspendeaktionen.

»Ohne Euer Engagement wäre vieles nicht machbar«, richtete auch **DRK-Bereitschaftsleiter Matthias Kümmerle** herzliche Worte des Dankes an die vielfachen Blutspender und drückte

die Hoffnung auf weiteres Blutspenden aus - »gerade auch im Sommer und zu Corona-Zeiten«. Gleichzeitig wies der Bereitschaftsleiter auf den nächsten Blutspendetermin am Oktober in Welschingen hin.

Ehrungen

Für **zehnmaliges Blutspenden** wurden Roland Allinger, Nicole Fehringer, Michael Heller, Max Hinze, Edith Palmitesta, Wolfgang Schilling, Samuel Sprenger, Sarah Stärk, Leonie Wolf und Melanie Zimmermann geehrt, für **25-maliges Blutspenden** Sabrina Emhardt, Kay Heggemann, Marcel Heinzemann, Claudia Martin, Susanne Sprenger und Elke Wikenhauser. **50-mal** spendeten Martin Doerries, Norbert Kohler und Ilka Zeferer, **75-mal** Ralf Bürklin, Anita Lang, Hubert Ley, Petra Nohl und Petra Truckenbrod. Für **100-maliges Blutspenden** wurden Dr. Frank Pfefferkorn und Martin Schoch ausgezeichnet.



»Ich danke Ihnen auch im Namen des Gemeinderates, dass durch Ihren persönlichen Beitrag unzähligen kranken und verletzten Mitbürgern geholfen werden konnte. Sie verdienen unseren großen Dank und unser aller Respekt«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser (links), auch in seiner Funktion als Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Engen, bei der Blutspenderehrung vor dem Städtischen Museum Engen das unverzichtbare Engagement der verdienten Blutspenderinnen und Blutspender. Auch Bereitschaftsleiter Matthias Kümmerle (rechts) bedankte sich bei den Geehrten für die Unterstützung.

Bild: Hering



Das Überreichen der Anstecknadeln, Urkunden und Weinpräsentate entfiel bei der diesjährigen Blutspenderehrung aufgrund der Corona-Schutzvorgaben. Deshalb hatten der DRK-Ortsverein und Bürgermeister-Sekretärin Erika Scheerer (rechts) alles in beschriftete Engen-Stofftaschen verpackt, die von den Geehrten am Ende des kleinen Festakts abgeholt werden konnten.



Eine Führung im eigentlichen Sinn durch sämtliche Räume ist im Städtischen Museum Engen + Galerie im Moment nicht möglich, deshalb brachte Museumsleiter Dr. Velten Wagner interessierten Geehrten im Anschluss an den offiziellen Teil die noch bis 13. September dauernde Sonderausstellung »Hölle und Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918« an zwei ausgewählten Stellen näher. *Bilder: Hering*

Kreis-Kulturfond unterstützt Künstler

Bewerbungen sind bis 15. September beim
Landratsamt Konstanz möglich

Hegau. Mit einem Kulturfonds unterstützt der Landkreis Konstanz Kulturschaffende mit bis zu 4.500 Euro. Bewerbungen für eine Projektförderung sind ab sofort möglich.

Kunst und Kultur zählen zu den Grundlagen der Gesellschaft. Im Landkreis Konstanz gibt es seit jeher ein reiches und vielfältiges Kulturleben.

Neben den fest in den Kommunen verankerten Institutionen und Vereinen sind es häufig freiberuflich Tätige, die die kulturellen Angebote inhaltlich tragen. Ohne sie wäre das öffentliche Leben in der Region um vieles ärmer. Selbständige und freiberufliche Kulturschaffende sind in der Ausübung ihrer kreativen Tätigkeit auf regelmäßige Veranstaltungen, auf Vernissagen, Ausstellungseröffnungen, Konzerte, Theateraufführungen und andere Angebote angewiesen. All dies ist zurzeit nur in sehr eingeschränktem Maße möglich.

Um zu verhindern, dass das öffentliche Kulturleben im Landkreis dauerhaften Schaden nimmt, hat der Kreistag beschlossen, einen befristeten Kulturfonds aufzulegen.

Das Ziel dieses Fonds ist die Aufrechterhaltung und Fortdauer einer engagierten, vielfältigen, kreativen und weithin ausstrahlenden freien Kulturszene über die Zeit der coronabedingten Einschränkungen hinaus.

Der Landkreis Konstanz stellt für den Fonds einen Grundbetrag von 25.000 Euro zur Verfügung. Um diesen Betrag aufzustocken und so möglichst viele Kunstprojekte fördern zu können, ruft Landrat Zeno Danner dazu auf, mit Spenden zum Gelingen des Vorhabens beizutragen. »Wenn wir den Kunst- und Kulturbereich in unserem Land-

kreis so lebendig und vielfältig erhalten wollen, müssen wir die Kulturschaffenden jetzt unterstützen. Ich selbst werde mich mit einer privaten Spende von 1.000 Euro am Fonds beteiligen«, so Landrat Danner. Die Spendenmittel dienen dem gemeinnützigen Zweck der Förderung von Kunst und Kultur.

Kulturschaffende sind eingeladen, sich mit einer konkreten Projektidee um eine Förderung zu bewerben.

Solche Projekte können im Rahmen von herkömmlichen Formaten wie Konzerte oder Ausstellungen geplant sein, aber auch neue, innovative Vorhaben und Vermittlungsformate umfassen.

Im Rahmen des Förderantrags können Projektkosten in einer Gesamtsumme von bis zu 2.500 Euro veranschlagt werden, davon dürfen Honorare für die eigenen Arbeitskosten der Antragstellerinnen und der Antragsteller bis zu 1.000 Euro umfassen. Bewerbungen sind auch für Gruppen von Künstlerinnen und Künstlern möglich, dann liegen die veranschlagbaren Projektkosten bei bis zu 4.500 Euro, wovon die eigenen Honorarkosten bis zu 2.000 Euro umfassen können.

Über die Bewilligung der Projektförderung wird schließlich eine Jury mit externen Fachleuten aus dem Kulturbereich entscheiden.

Die Kontaktadresse für Bewerbungen lautet: Landratsamt Konstanz, Amt für Geschichte und Kultur, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, E-Mail: kreisarchiv@lrkn.de.

Für weitere Fragen steht Kreisarchivar Dr. Friedemann Scheck per Mail an kreisarchiv@lrkn.de oder unter der Telefonnummer 07531/8001903 gerne zur Verfügung.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Kompetent, freundlich, preiswert.
Und immer nah beim Kunden.
Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

**STADTWERKE
ENGEN**



Bei der Kinderkrippe »Im Baumgarten« ist nun auch die Außenanlage komplett fertiggestellt. Die vorhandenen Spielgeräte wurden an den neuen Standorten wieder aufgebaut, der Sandkasten vergrößert und ein neues Sonnensegel angebracht. Die Kinder haben mit großer Freude den Garten wieder in Beschlag genommen.

Bilder: Stadt Engen

Herausragendes archäologisches Bodendenkmal

Armin Höfler führte zum römischen Gutshof von Engen-Bargen

Bargen. Tief im Wald zwischen Engen, Bargen und der Talmühle liegt seit über 1.800 Jahren ein römischer Gutshof. Dieses herausragende archäologische Bodendenkmal war Ziel einer Führung, die in Kooperation mit dem Schwarzwaldverein Engen, der Stadt Engen und dem Verein Römerstraße Necker-Alb-Aare durchgeführt wurde.

Gemeinderat Armin Höfler führte die 16 interessierten Teilnehmer am Freitag, 24. Juli, um 16 Uhr, zur Villa Rustica. Der auf dem Geländesporn östlich vom Engener Stadtteil Bargen gelegene Gutshof ist einer der besterhaltensten römischen Bodendenkmäler in Baden-Württemberg. Westlich des Hegaus verlief eine römische Straße von Rottweil bis nach Brugg-Windisch und eine weitere von Orsingen zur Donaustraße. Die Grenze zwischen den Provinzen Obergermanien und Rätien verlief mitten durch den Hegau.

Höfler nahm zu Beginn der Führung den Zuhörern zuerst jegliche Illusion, hier gut erhaltene Bauten zu sehen. Die Überreste liegen zum Teil unter meterhohen Schutthügeln. Gekonnt erklärt Höfler die Besiedelung, die ihren Ursprung im 1. bis 3. Jahrhundert n. Chr. hat. Zu Beginn zeigt er das erste der vier Steingebäude, das Hauptgebäude. Dieses Gebäude wurde wohl als Wohnhaus genutzt und hatte

zwei Ecktürme und einen Innenhof. Bewundernswert war die Information über die damals schon angewandte Hypokaustanlage, bei der die Heizgase den Fußboden und die Wandheizungsziegel erwärmt hatten.

Weitere Gebäude waren wohl kleine Nebengebäude, ein kleiner Tempel und ein Badegebäude. Gut erforscht ist das Badehaus. Höfler erklärte, dass Baden und Waschen damals eine wesentlich größere Bedeutung hatte als im Mittelalter. So war beispielsweise die Lebenserwartung von Frauen um zehn Jahre höher als in den späteren Jahren. Zurückzuführen ist dies wohl zum einen auf die Hygiene durch das Baden und zum anderen durch den »Wellness-Effekt«, der dadurch entstand. Vermutlich sicherte eine Steinmauer die Anlage im Norden und Westen ab, wo es keinen natürlichen Schutz gab. Zeichen einer gewaltsamen Zerstörung der Anlage fehlen. Erste archäologische Untersuchungen führte Paul Revellio 1924 durch.

Durch die lebendige und sehr informative Ausführung Höflers konnten sich die Teilnehmer die Gebäude regelrecht bildlich vorstellen und sie konnten sich gut in die damalige Zeit versetzen. Der spannende Einblick Höflers in die Vergangenheit über dieses archäologische Bodendenkmal bereicherte die

Besucher. Die Anlage ist auch ohne Führung für Interessierte jederzeit zugänglich. Seit einigen Jahren ist eine große Infotafel angebracht, die einen besseren Eindruck von dem

Gutshof vermittelt. Informationen sind auf der Internetseite der Römerstraße Necker-Alb-Aare unter www.roemerstrasse.net oder beim Kulturamt der Stadt Engen erhältlich.



In Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein Engen, dem Kulturamt Engen und dem Hegau-Geschichtsverein wurde die Führung bei Engen-Bargen zur Villa Rustica angeboten.

Bild: Privat

»Versorgungssicherheit hat immer höchste Priorität«

Stadtwerke Engen legten Gemeinderat eine sehr gute Bilanz 2019 vor

»Mit einem Jahresüberschuss von 800.000 Euro konnten die Stadtwerke Engen nach 2018 erneut ein sehr gutes, deutlich über den Erwartungen liegendes Ergebnis erzielen«, überbrachte Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Sartena, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen GmbH, bei der Präsentation des Geschäftsberichts 2019 dem Gemeinderat eine erfreuliche Botschaft. Als Ursachen hierfür gab er höhere Umsatzerlöse aufgrund von höheren Absatzmengen beim Trinkwasser als geplant und einen erneuten Kundenanstieg bei der Stromversorgung und der Telekommunikation an. »Besonders freut uns die ausgeprägte Kundentreue, die uns zeigt, dass unsere Kunden besonders den Kundenservice und das gute Preis-Leistungsverhältnis zu schätzen wissen«, unterstrich Sartena.

Engen (her). Das Geschäftsjahr 2019 stand bei den Stadtwerken Engen ganz im Zeichen des Ausbaus der Versorgungssicherheit und der Investition in erneuerbare Energien. Unter anderem wurden in der Gehrenstraße in Zimmerholz planmäßig Versorgungsleitungen der Strom- und Trinkwasserversorgung erneuert und die Grundstücke für Glasfaseranschlüsse vorbereitet. Das hohe Niveau der Versorgungssicherheit zeige sich in den weit unter dem Durchschnitt liegenden Ausfallzeiten durch Störungen, betonte Peter Sartena. Mit Inbetriebnahme einer Fotovoltaik-Freiflächenanlage an der A 81 (366.000 Euro) sei das Erneuerbare-Energien-Portfolio der Stadtwerke Engen weiter ausgebaut worden. Das Ergebnis des Betriebszweigs **Stromversorgung** verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf rund 364.000 Euro. Der Stromverkauf sank um 360.000 Kilowattstunden auf 32 Millionen Kilowattstunden. Stromsparende Maßnahmen und der Ausbau der Eigenerzeugung der Kunden zeigten Wirkung. »In einem sehr intensiven Wettbewerbsumfeld konnte die Kundenzahl jedoch



Ein über den Erwartungen liegendes Ergebnis konnte Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Sartena dem Gemeinderat in seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien präsentieren und betonte: »Trotz aller Beschränkungen durch die Corona-Pandemie konnten wir auch in den vergangenen Monaten die Versorgungssicherheit jederzeit aufrecht erhalten«. Bild: Archiv Hering

gesteigert werden«, zeigte sich Sartena erfreut. Investiert wurde in die Erschließung des Welschinger Baugebiets Guuhaslen, des Gewerbegebiets Welschingen und in die Erneuerung des Stromnetzes in der Gehrenstraße und der Hewenstraße. Bei der **Gasversorgung** verlief das Jahr 2019 erfolgreich. »Durch das kühle erste Halbjahr konnten wir mehr Gas absetzen«, so der Geschäftsführer. Der Gasabsatz sei witterungsbedingt gegenüber 2018 um 2,9 Millionen Kilowattstunden auf 52 Millionen Kilowattstunden gestiegen. Das geplante Ergebnis sei übertroffen worden. Investiert wurde in Netz-

erweiterungen im Gewerbegebiet Welschingen und im Baugebiet Guuhaslen.

Die **Trinkwasserversorgung** schloss 2019 ebenfalls mit einem guten Ergebnis ab. Mit dazu beigetragen hat nach Aussage von Peter Sartena erneut ein überdurchschnittlicher Wasserabsatz von rund 650.000 Kubikmetern. Davon wurden über 90.000 Kubikmeter an eine weiterverteilende Gemeinde verkauft. »Die Qualität des Wassers ist sehr gut und hat jederzeit den gesetzlichen Bestimmungen entsprochen«, betonte Sartena. Der Wasserpreis entspreche trotz der ungünstigen strukturellen Rahmenbedingungen dem Durchschnittspreis des Landes Baden-Württemberg. Investiert wurde in neue Versorgungsleitungen in der Gehrenstraße, in die Netzerweiterung im Baugebiet Guuhaslen und die Sanierung des Pumpwerks Brächle. Der Geschäftsbereich **Telekommunikation** entwickelte sich weiter erfolgreich. 990 Internet- und Telefoniekunden und 1.096 TV-Kunden waren zum 31.

Dezember 2019 an das Telekommunikationsnetz der Stadtwerke angeschlossen. Die Sparte schloss erstmals mit einem Gewinn ab und trug zum guten Gesamtergebnis des Unternehmens bei. »Unsere Kunden schätzen unser gutes Preis-Leistungsverhältnis und besonders die persönliche Beratung vor Ort«, so Sartena. Investiert worden sei in den Glasfaserausbau neuer Bau- und Gewerbegebiete. Bei den übrigen kleineren Betriebssparten schlossen die **Wärmeversorgung** mit einem Gewinn und die beiden **Stadtbuslinien** mit einem Verlust in Höhe des Vorjahres ab. Wegen ihres geringen Umfangs beeinflussen sie das Ergebnis nur unwesentlich.

»Der Wettbewerb im Versorgungsbereich ist sehr stark«, hob Bürgermeister Johannes Moser hervor. Er gratulierte wie der Gemeinderat zu dem sehr guten Ergebnis 2019 und sprach dem Stadtwerke-Geschäftsführer und seinem Team einen herzlichen Dank für die erfolgreiche Arbeit aus.

Stadtwerke Engen - Investitionen 2019

Fotovoltaik-Freiflächenanlage A 81: 366.000 Euro. Gehrenstraße/Zimmerholz - Erneuerung Versorgungsleitungen: 252.000 Euro. Hewenstraße/Engen - Erneuerung Versorgungsleitungen: 165.000 Euro. Baugebiet Guuhaslen III/Welschingen - Erschließung: 131.000 Euro. Pumpwerk Brächle - Sanierung: 95.000 Euro. Carl-Benz-Straße/Welschingen - Erschließung: 85.000 Euro. Robert-Bosch-Straße/Engen - Erschließung: 74.000 Euro. Matthias-Claudius-Straße/Engen - Erneuerung Versorgungsleitungen: 69.000 Euro.



Eine schlagkräftige und erfolgreiche Truppe: Geschäftsführer Peter Sartena und sein Team.

Bild: Stadtwerke Engen

»Qualifiziertes Schulangebot und keine bloße Ferienbetreuung«

Rund 150 Schülerinnen und Schüler besuchen das »Sommergymi 2020«

Das Kursprogramm für das »Sommergymi« in Engen mit seinem bisher einmaligen Unterstützungskonzept für alle Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, der Realschule und des Gymnasiums in den Sommerferien war schon fix und fertig, als das baden-württembergische Kultusministerium seine freiwilligen Lern- und Förderkurse »Lernbrücken« erst vorstellte. Mehr als 150 Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 10 nahmen beziehungsweise nehmen in den ersten beiden und den letzten beiden Sommerferienwochen am »Sommergymi 2020« teil.

Engen (her). Fand schon in den vergangenen Jahren in den letzten beiden Sommerferienwochen ein reines »Sommergymi« für GymnasiastInnen statt, wurde es dieses Jahr auf alle Schularten ausgedehnt und ergänzt. »Wir haben schon nach Pfingsten erkannt, dass die durch die coronabedingte Schließung der Schulen und Umstellung auf Online-Unterricht entstandenen Defizite nur schwer aufzuholen sind«, berichtete Gymnasiallehrer Ole Wangerin im Gespräch mit dem *HegauKurier* am ersten Tag des »Sommergymis«. Aus dieser Erkenntnis und auch zur Unterstützung von Eltern mit Betreuungproblemen wurde unter Federführung von Thomas Umscheiden, Direktor des Gymnasiums Engen, ein Sommerschulprogramm erstellt mit Kursen in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch zur Vertiefung, Wiederholung und Aufarbeitung von Unterrichtsstoff aller Klassenstufen. »Es handelt sich um ein qualifiziertes Schulangebot und nicht um eine Ferienbetreuung«, betont Wangerin denn auch.

»Die Lehrkräfte waren seit den Pfingstferien durch den Spagat von Präsenz- und Online-Unterricht extrem belastet. Deshalb sollen sie jetzt Entlastung erfahren und Ferien machen kön-

nen«, erläutert Ole Wangerin, denn anders als die von Lehrkräften durchgeführten »Lernbrücken« des Landes werden die Kurse des »Sommergymis« von ehemaligen Abiturientinnen und Abiturienten oder noch aktiven Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums und der Realschule Engen durchgeführt. »Dass das Sommergymi möglich ist, verdanken wir vorneweg unseren zahlreichen Kursanbieterinnen und -anbietern, die sich auf unsere Anfrage gemeldet haben, um für Ihre Kinder da zu sein«, spricht Umscheiden im Vorwort des Kursheftes ein von Herzen kommendes Dankeschön aus und würdigt: »Diese jungen Menschen stellen persönliche Freiräume hintenan und engagieren sich für praktiziertes Gemeinwohl in dieser Konzeption. Dies zeigt den familiären Zusammenhalt unserer Stadt und seiner Gemeinden und der Menschen, die hier leben«. Oder wie Wangerin es formuliert: »Die Kursleiterinnen und Kursleiter identifizieren sich mit dem Bildungsstandort Engen und unterstützen ihre Schulen zu einer Zeit, wo diese Unterstützung brauchen können«. Einen herzlichen Dank richten Umscheiden und Wangerin aber auch an alle Schulen und Schulleitungen für die tolle Kooperation und Unterstützung: »Ohne Euch wäre das hier nie möglich geworden!!!«.

»Wir haben mit den jeweiligen Fachlehrern besprochen, welcher Lernstoff in den verschiedenen Leistungsstufen wichtig ist«, beschreibt Franziska Weckerle, ehemalige Absolventin des Gymnasiums Engen, die notwendige Abstimmung im Vorfeld. Für sie, wie für weitere Lehramtsstudentinnen und Referendarinnen unter den Kursleiterinnen, ist es auch ein willkommenes »Reinschnuppern in die Praxis«.

Das Gymnasium Engen stellt die Infrastruktur und die Rahmenorganisation des »Sommergymis«, die Vergütungen kommen zu 100 Prozent den Kursanbietern zugute.



Am ersten Tag des »Sommergymi 2020« versammelten sich Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schularten und Klassenstufen in der Aula des Gymnasiums, um ihre Kursanbieterinnen und Kursanbieter kennenzulernen.



Zu den zahlreichen Kursleiterinnen und -leitern, die sich auf den Aufruf aus dem Bildungszentrum Engen für das »Sommergymi 2020« gemeldet hatten, zählen auch (von rechts) Franziska Weckerle (Studium Lehramt Französisch und Sport), Nikita Ritter (Gymnasium 11. Klasse) und Carolin Schmid (Studium Grundschullehramt), auf dem Bild im Gespräch mit Gymnasiallehrer Ole Wangerin.

Bilder: Hering

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH, Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 07733/996594-5660, Fax 07733/97231, E-Mail: info@info-kommunal.de, Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Tel. 07733/996594-5661 oder 01515/4408650 E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung: Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Sommerspaß auf dem Campingplatz

Bürgerschaftlich Engagierte bieten Freizeitbetreuung für Kinder mit und ohne Behinderung

Engen. Großen Anklang findet der Sommerspaß für Kinder mit und ohne Behinderung auf dem Campingplatz Engen. Seit Mitte August bieten die Ziegler'schen Ambulanten Dienste mit ihren bürgerschaftlich Engagierten ein buntes Spiel- und Veranstaltungsprogramm.

Nach den »Spielen und Geschichten aus Großmutter's Zeiten« und einem Kasperletheater macht am Dienstag, 1. September, Clown Enrico (Bild) aus Villingen »Urlaub am Bodensee«. In seinem Koffer hat er viele Überraschungen für Spaß und Unterhaltung.



Am 8. September endet das Sommerprogramm mit einem Grillfest. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 15 Uhr. Unterstützt wird diese erste Aktion der im Rahmen des Corona-Soforthilfe-Programms qualifizierten Betreuungskräfte von Gürsel Aktas, dem Betreiber des Campingplatzes Sonnental. Mit seiner großzügigen Anlage, dem neu erstellten Kinderspielplatz und den barrierefreien Sanitäranlagen bietet der Campingplatz die idealen Voraussetzungen für ein inklusives Freizeitangebot. Bei schlech-

tem Wetter stellt Gürsel Aktas kostenlos die Nutzung des Festzeltens zur Verfügung. Selbstverständlich werden alle coronabedingten Hygienemaßnahmen eingehalten. Im Rahmen ihrer Qualifizierung erhielten die Betreuungskräfte eine amtliche Hygienebelehrung im Sinne des Infektionsschutzgesetzes. »Dies ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lehrgangs« erklärt Ina Klietz. Die Mitarbeiterin der Ambulanten Dienste hat die fünf bürgerschaftlich Engagierten für die Betreuung von Menschen mit Behinderung gewonnen und qualifiziert. Entsprechend der Zielsetzung dieser von »Aktion Mensch« geförderten Maßnahme bietet sie mit ihrem Team zusätzliche Unterstützung für die Familien mit Kindern mit Behinderung, die wegen des Wegfalls von Ferienfreizeiten besonders belastet sind. Sie koordiniert auch einzelne Einsätze der Betreuungskräfte in Familien. Die fünf »Corona-Helden« freuen sich schon auf ihren ersten Einsatz. Nach den Ferien geht es weiter mit Angeboten im Bildungs-, Kultur- und Freizeitbereich. »Wir haben noch viel vor«.

Weitere Informationen zum Ferienprogramm und zu der Betreuung in Familien erhalten Interessierte bei Ina Klietz unter der Telefonnummer 07733/9961370 oder unter klietz.ina@ziegler'sche.de. Anmeldungen für den Sommerspaß sind erwünscht und auch noch kurzfristig möglich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Treffen am 3. September

LandseniorInnen sind nach Mühlingen eingeladen

Hegau. Die LandseniorInnen treffen sich zum ersten Mal wieder seit Corona. Natürlich im Freien, mit Abstand und den Covid-19-Vorschriften. Treffpunkt ist am Donnerstag, 3. September, um 14 Uhr auf dem Hof des Kreisverbandsvorsitzenden des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes, Andreas Deyer,

Altschorenhof 1 in Mühlingen, zum Eis essen. Dabei bekommen die Teilnehmer Informationen über Abläufe der Eisherstellung auf dem Hof und den Vertrieb. Georg Renner (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren) freuen sich auf viele interessante Gespräche.



Viel »Sommerspaß« hatte Elisabetta Bajram mit der »Märchenoma« Reni Tosch.
Bild: Die Ziegler'schen

Schlemmen an besonderen Orten

Veranstaltungsreihe »Mahl anders« umfasst drei kulinarische Abende

Hegau. Zu einer besonderen kulinarischen Veranstaltungsreihe unter dem Motto »Mahl anders« laden die Bio-Musterregion Bodensee und der Verein ILE-Bodensee in der zweiten Jahreshälfte ein. An drei Abenden präsentiert sich die Bodenseeregion mit kulinarischen Genüssen an ungewöhnlichen Orten. Auftakt bildet am Mittwoch, 16. September, ein Fünf-Gang-Bio-Menü auf der Insel Mainau, das neben einer köstlichen Speisenfolge auch eine Sonderführung entlang des Nachhaltigkeitsparcours, Wissenswertes über den Bio-Obstbau sowie eine Verkostung von Mainau-Bio-Weinen und Bio-Apfelsaft verspricht. Am Sonntag, 27. September, wird im besonderen Ambiente eines Gewächshauses auf der Insel Reichenau ein regionales Drei-Gänge-Menü durch das Team des Strandhotels Löchnerhaus kredenzt. Nebenbei erfahren die Gäste Wissenswertes zum Gemüse- und Weinanbau auf der Reichenau. Stimmungsvoll und gemütlich wird dann der dritte Abend auf dem Weingut Vollmayer in Hilingen am Freitag, 6. November.

Passend zum hauseigenen Bio-Wein vom Hohentwiel serviert die Demeter Hofkäserei Heggelbach aus Herdwangen-Schönach dampfendes Käsefondue und köstliches Schweizer Käseraclette. Auch hier kommen Informationen über den höchstgelegenen ökologisch bewirtschafteten Weinberg und die handwerkliche Käseherstellung nicht zu kurz.

Mit »Mahl anders« wollen die Veranstalter mit besonderen Schlemmererlebnissen inmitten der Anbaugelände sowohl die Produktion als auch den Genuss von regionalen Spezialitäten und Bio-Produkten Feinschmeckern nahebringen.

Die drei Veranstaltungen sind unabhängig voneinander buchbar. Reservierungen beziehungsweise Vorverkauf erfolgen bei den jeweiligen Veranstaltern. Die Kontaktdaten und weitere Informationen zu »Mahl anders« sind auf www.ile-bodensee.de zusammengestellt.

Die Veranstaltungen finden unter den zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Coronabestimmungen statt.

»Startklar«-Workshops für neue Azubis

Freie Plätze in Singen und Tuttlingen

Hegau. Anfang September macht die Handwerkskammer Konstanz neue Azubis wieder startklar für die Ausbildung. Für die »Startklar«-Workshops am Donnerstag, 3. September, in der Bildungsakademie Singen und am Donnerstag, 10. September, in der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen sind noch Plätze frei. In den dreistündigen Workshops erfahren angehende HandwerkerInnen, worauf es jetzt ankommt: Wie ist das Lernen in Betrieb und Berufsschule organisiert? Welche Rechte und Pflichten haben sie während der Lehrzeit? Welche Aufgaben und Erwartungen sind mit ihrer neuen Rolle verbunden? Wie funktioniert Teamwork im Arbeitsleben? Darauf und auf individuelle Fragen haben die Ausbildungsexpertinnen der Kammer die richtigen Antworten und stellen auch gleich ihre Unterstüt-

zungsangebote vor. Das Angebot richtet sich an alle Auszubildenden, die in diesem Jahr ihre Ausbildung in einem Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer starten. Einzelveranstaltungen können dagegen nicht stattfinden: »Coronabedingt mussten wir leider die Workshops für einzelne Gruppen absagen. In unseren Bildungshäusern können wir aber ein gutes Hygienekonzept umsetzen, so dass hier alle willkommen sind«, sagt Fabienne Gehrig, Leiterin des Teams Ausbildung und Personal bei der Handwerkskammer Konstanz. Beginn der Workshops ist jeweils um 14 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt über den Betrieb. Weitere Infos und Anmeldung unter www.hwk-konstanz.de/veranstaltungen oder bei C. Herrmann, Tel. 07531/205-376, constanze.herrmann@hwk-konstanz.de.



Langhagweg-Mähen der Rollizunft: Auch in Zeiten von Corona hat es sich der Narrenrat der Rollizunft Welschingen nicht nehmen lassen, den Langhagweg zu mähen. Damit die Wanderer und Radfahrer unbeschwert Richtung Binningen fahren können, wurde gemäht, die Sträucher geschnitten und Zweige gekürzt, damit man ohne Behinderung den Weg benutzen kann. Mit dieser Aktion wünscht die Rollizunft allen Benutzern viel Spaß und schöne Ferien. *Bild: Rollizunft Welschingen*



STADT ENGEN – Stadtbauamt

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:	Stadt Engen Stadtbauamt Marktplatz 2 Tel.: 07733 502-239 78234 Engen Fax: 07733 502-262
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung auf der Grundlage der VOB
Art des Auftrages:	Sportgeräte
Ort der Ausführung:	78234 Engen, Jahnstraße
Umfang:	u.a. Kletter-, Boulderwand, Kletterleiter, Kletterstangen-Anlage, Klettertau, Multischaukelanlage, Ballspiel-Einrichtung, Badminton, Hallen-Fußballtor, Handballtore, Ballwurf-Übungsanlagen, Slackline, Sprossenwand
Ausführungsfrist:	01.12.2020 – 22.11.2021
Nebenangebote sind:	zugelassen
Anforderung:	beim Auftraggeber Der Versand erfolgt ab 24.08.2020
Gebühr:	Verrechnungsscheck Betrag: EUR 20,00 zuzüglich EUR 5,00 für Postversand. Gebühr wird nicht erstattet.
Angebotsabgabe:	beim Auftraggeber Die Angebote sind zum Eröffnungstermin mit entsprechender Umschlagaufrchrift einzureichen.
Eröffnung:	beim Auftraggeber am 15.09.2020, 11:00 Uhr im Besprechungszimmer des Stadtbauamtes, 1. Obergeschoss
Sicherheiten:	ja - für Vertragserfüllung und Mängelansprüche
Zuschlags- und Bindefrist:	endet am 16.10.2020
Sonstiges:	Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz

Auskünfte erteilen Frau Lucia Jortzik/Frau Sara Moshirian



STADT ENGEN – Stadtbauamt

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:	Stadt Engen Stadtbauamt Marktplatz 2 Tel.: 07733 502-263 od. 239 78234 Engen Fax: 07733 502-262
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung auf der Grundlage der VOB
Art des Auftrages:	Neubau Sporthalle in Engen 1. Erdarbeiten 2. Rohbau 3. Zimmerer-Holzbau 4. Elektroinstallationsarbeiten
Ort der Ausführung:	78234 Engen, Jahnstraße
Ausführungsfrist:	1. vom 19.10.2020 bis 15.11.2020 2. vom 09.11.2020 bis 02.04.2021 3. vom 04.03.2021 bis 17.10.2021 4. vom 07.06.2021 bis 10.01.2022
Nebenangebote sind:	zugelassen
Anforderung:	beim Auftraggeber Der Versand erfolgt ab 24.08.2020
Gebühr:	Verrechnungsscheck: je Gewerk Betrag: EUR 20,00 zuzüglich jeweils EUR 5,00 für Postversand Gebühr wird nicht erstattet.
Angebotsabgabe:	beim Auftraggeber Die Angebote sind zum Eröffnungstermin mit entsprechender Umschlagaufrchrift einzureichen.
Eröffnung:	beim Auftraggeber am 15.09.2020, Erdarbeiten: 11:15 Uhr Rohbau: 11:30 Uhr Zimmerer-Holzbau: 11:45 Uhr Elektroinstallation: 12:00 Uhr im Besprechungszimmer des Stadtbauamtes, 1. OG
Sicherheiten:	ja - für Vertragserfüllung und Gewährleistung
Zuschlags- und Bindefrist:	endet am 16.10.2020
Sonstiges:	Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz

Auskünfte erteilen Frau Moshirian/Frau Jortzik

Platz 6 für Luzia Herzig mit vier Metern im Stabhochsprung

Erfolg bei Deutschen Meisterschaften in Braunschweig

Engen. Stabhochsprungspezialistin Luzia Herzig vom TV Engen übersprang bei den Deutschen Meisterschaften in Braunschweig glatte vier Meter im ersten Versuch und wurde damit Sechste der Konkurrenz. Sie erreichte die beste Platzierung bei Deutschen Meisterschaften nach ihrem achten Platz im letzten Jahr in Berlin.

Die Freude nach dem Vier-Meter-Sprung war riesengroß. Dabei wäre von der Höhe her noch mehr drin gewesen, da ihr Ver-

such über die vier Meter sicher und hoch über der Latte war. An 4,10 Metern scheiterte sie dreimal nur knapp. Dennoch überwog bei ihr die Freude über ihre Platzierung und den Aufwärtstrend der letzten Wochen. Die Einstiegshöhe von 3,90 Metern hatte sie im zweiten Versuch ebenfalls sicher geschafft. Mit diesem Versuch löste sich erst einmal die Anspannung, die sich vor dem Wettkampf aufgebaut hatte.

Die lange Anfahrt ins 700 Kilometer entfernte Braunschweig, der Start unter Coronabedingungen (Kontrollen, Formulare, Einweisungen, Abstand halten, keine Zuschauer, seitenweise Hinweise und Regeln), das war schon sehr speziell. Und der Gedanke daran, dass durch sehr wenige Wettkämpfe im Vorfeld die Unsicherheit sehr groß ist, all das galt es zu verarbeiten. Doch es hat sich gelohnt. Für die motivierte Springerin, die eine Bestleistung von 4,20 Metern aus dem Vorjahr hat, ist die Saison damit aber noch nicht zu Ende.

Mit gestärktem Selbstvertrauen kann sie beim Meeting in Oberhaugstett und den beiden Baden-Württembergischen Meisterschaften im September an den Start gehen und neue Höhen angreifen.



Luzia Herzig freut sich nach übersprungenen vier Metern über die Top-Platzierung bei ihren zweiten Deutschen Aktiven-Meisterschaften im Stabhochsprung.

Bild: TV Engen

TV Engen - Kinderturn-TestPlus Noch Plätze verfügbar

Engen. Wie in der Ausgabe des *Hegaukuriers* vom 22. Juli veröffentlicht wurde, können in Rahmen des »abgespeckten Ferienfreizeit-Angebotes« am Dienstag, 8. September, von 15 bis 17 Uhr im Hegaustadion Kinder zwischen sechs und zehn Jahren den Kinderturn-TestPlus machen und Teil der Turnbeutelbande werden.

Anmeldungen sind unter stand@tv-engen.de möglich. Weitere Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle des TV Engen unter der Telefonnummer 07733/9771847.

Hallenbad des Hegau-Jugendwerks Für Öffentlichkeit geschlossen

Hegau. Als Schutzmaßnahme wird das Hallenbad des Hegau-Jugendwerks in Gailingen bis Jahresende für die Öffentlichkeit und somit auch für Schulen und Vereine geschlossen bleiben. Sobald die unter normalen Bedingungen angebotenen Kurse wie Aquafitness, Kinderschwimmkurse und Babyschwimmen in 2021 wieder stattfinden können, wird dies bekanntgegeben.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Trainingsstart wird verschoben

Kinderturn-Angebote beim TV Engen erst ab Oktober

Engen. Aufgrund der aktuell wieder steigenden Zahlen der Corona-Infektionen wird der Wiedereinstieg ins Training der Kinderturn-Angebote beim TV Engen auf Anfang Oktober verschoben. Gerade im Kleinkinderbereich, wo die Kinder an Gerätelandschaften turnen und normalerweise neben 24 Kindern auch 24 Elternteile gemeinsam in der Halle sind, sind die geltenden Hygiene-Richtlinien organisatorisch kaum umsetzbar. Dies betrifft die Gruppen Krabbelmäuse, Turnzwerge, Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen, Vorschulturnen und Sport für Teens. Die Geräteturngruppen starten wieder ab 31. August und Circus Casanietto am 17. September zu den üblichen Trainingszeiten wie schon im

Juni/Juli unter den besonderen Hygienevorgaben. Sport für Kids wird nach bereits erfolgter Absprache mit der Grundschule voraussichtlich im Stufenverbund ab der zweiten Schulwoche am 21. September für 1. und 3. Klasse und am 28. September für 2. und 4. Klasse starten.

Im Erwachsenenbereich ist das Training durch die lange Corona-Pause im Frühjahr zum Teil schon über die Sommerferien weitergelaufen oder startet nächste Woche, da hier die Richtlinien einfacher umzusetzen sind. Die Komplett-Trainings-Übersichten werden im *Hegaukurier* vom 9. September veröffentlicht. Weitere Infos gibt es unter www.tv-engen.de oder bei der Geschäftsstelle, Tel. 07733/9771847.



Laptop von Papa, Internet von den Stadtwerken

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Menschen vor Ort, mit denen Sie reden können. Wir haben das zuverlässige und superschnelle Glasfasernetz für die Kommunikation der Zukunft.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Die Sommerpause ist vorbei

TG Welschingen beginnt wieder mit den Übungsstunden, Fitness- und Gesundheitskursen

Welschingen. Die Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen bietet an:

»**Bodyforming**« - eine motivierende Powerstunde mit Kräftigungs-Übungen für den ganzen Körper. Aus dem Zehner-Kurs, der aufgrund von Corona ausgesetzt werden musste, sind noch drei Kurseinheiten übrig. Diese drei Kurseinheiten werden ab Montag, 31. August, um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen fortgeführt.

»**Yoga**« - Beginn: Dienstag, 1. September, um 17.15 Uhr und um 18.30 Uhr (beide Kurse bereits voll ausgebucht) im Bürgerhaus Anseltingen. Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es einen weiteren Yogakurs. Beginn: Mittwoch, 2. September, um 18 Uhr im Gymnastikraum des Kindergartens in Welschingen. Mit Atemübungen, Yogastellun-

gen, Meditation und Entspannung wird das innere Gleichgewicht gestärkt und das Wohlbefinden steigert sich.

»**Pilates**« - ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär von Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Spezifische Atemübungen, die im Pilates eingesetzt werden, um die Muskulatur zu dehnen und zu kräftigen, fördern die Entspannung noch zusätzlich. Beginn: Dienstag, 1. September, um 9 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen und Donnerstag, 3. September, um 18 Uhr im Gymnastikraum des Kindergartens in Welschingen.

»**Rücken fit**« - Beginn: Mittwoch, 16. September, um 8.30 Uhr und um 9.30 Uhr im Gymnastikraum des Kindergartens in Welschingen. Es sind nur

noch wenige Plätze frei. Alles, was dem Rücken gut tut, Haltungsschulung, Kräftigung, Dehnung und Entspannung. Ziel ist es, Wirbelsäulenschäden vorzubeugen.

»**Rücken stärken**« im Bürgerhaus Anseltingen beginnt wieder am Mittwoch, 2. September, um 19 Uhr.

»**ZUMBA®Fitness**« - ab Mittwoch, 16. September, um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle in Welschingen, kombiniert klassisches Workout mit lateinamerikanischen Rhythmen.

»**ZUMBA®Fitness-Morgenkurs**« - Beginn Freitag, 4. September, um 8.30 Uhr im Gymnastikraum Kindergarten Welschingen.

»**Fit-Mix**« - ab Mittwoch 2. September, um 20 Uhr im Bürgerhaus Anseltingen. Der Mix aus Kraft-, Cardio- und dynami-

schen Übungen ist der Erfolg für ein perfektes Ganzkörpertraining.

Neue Kurse »**Jumping®-Fitness**« beginnen wieder ab Mittwoch, 2. September, um 20 Uhr und am Donnerstag, 3. September, um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle in Welschingen. Anmeldungen bei Isabell Hupfeld (Tel. 0172/9139470).

Aus dem Freitag-Jumping-Kurs sind noch vier Kurseinheiten übrig. Diese werden ab Freitag, 4. September, um 18 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen fortgeführt. Eine Teilnahme an den Jumping-Kursen ist nur mit bestätigter Anmeldung möglich, da nur eine begrenzte Anzahl an Jumping-Trampolinen zur Verfügung steht.

»**Bauch-Beine-Po-Gymnastik**« - Schritt für Schritt in Richtung Traumfigur. Der ganze Körper wird gezielt und wirkungsvoll gekräftigt und gestrafft. Kursbeginn ist am Donnerstag, 3. September, um 18 Uhr in der Hohenhewenhalle Welschingen.

»**Nordic-Walking**« - Beginn: Donnerstag, 3. September, um 8.30 Uhr beziehungsweise um 18 Uhr an der Hohen Eiche.

Die wöchentlichen Übungsstunden für die **Frauengymnastik, Gymnastik für Frauen 60-plus** beginnen wieder ab Dienstag, 1. September, und auch das **Fitnessstraining für Männer** startet wieder am 3. September in der Hohenhewenhalle in Welschingen. Die Stunden finden zu den gewohnten Uhrzeiten statt.

Jegliche **Übungsstunden für Kinder und Jugendliche** (ausgenommen Trainingsstunden für SGW/TGW) können aufgrund der aktuell gültigen Coronabestimmungen noch nicht angeboten werden. Änderungen werden rechtzeitig auf der Homepage beziehungsweise in der Presse veröffentlicht.

Fragen oder Anmeldung zu allen Kursen in der TG-Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 07733/504717 oder tgwelschingen@hegaudata.de.

Weitere Informationen finden interessierte auf der Homepage der TG Welschingen unter www.tgwelschingen.de



Das Sportabzeichentraining beziehungsweise die Abnahme der Abzeichen stellte die TG Welschingen dieses Jahr auf eine besonders harte Probe. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen während des Frühjahrs war es leider nicht möglich, ein Vorbereitungstraining für das Sportabzeichen zu absolvieren. Kurzerhand konnten jedoch im Juli unter idealen sommerlichen Bedingungen die Abnahmen für Erwachsene und Kinder erfolgreich durchgeführt werden. Insgesamt haben 19 Absolventen die Prüfungen mit Bravour bestanden (16-mal Gold und dreimal Silber). Umso erstaunlicher war es, dass selbst vier Kinder beziehungsweise Jugendliche auf Anhieb ihre Abnahme erfolgreich meisterten. Bei der Abnahme der Sportabzeichen mussten jeweils vier Kategorien absolviert werden. Diese gliederten sich in die Blöcke Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination und Kraft auf. So war die jüngste Teilnehmerin zehn Jahre und der älteste Teilnehmer ganze 81 Jahre alt. Hier hat es sich gezeigt, dass es möglich ist, in jeder Altersklasse eine erfolgreiche Abnahme zu erzielen. Der TG-Slogan: »Mach mit und sei dabei, auch wenn es manchmal schwerfällt, die sportliche Leistung zu erbringen«. Alle waren sich einig und auch stolz, erfolgreich die Abnahme absolviert zu haben. Da das Kindertraining aufgrund der Corona-Pandemie im Frühjahr abgesagt werden musste, wird nach den Sommerferien kurzfristig entschieden, ob noch ein Kinder-/Jugendtraining stattfinden kann. Gerne bietet die TG Welschingen auch Einzel- oder Gruppenabnahme nach Vereinbarung an. Kontakt unter tgwelschingen@hegaudata.de. Aktuelle Informationen zum Sportabzeichen und zu weiteren sportlichen Aktivitäten der TG Welschingen werden auf der Homepage www.tgwelschingen.de oder in der Presse bekannt gegeben.

Bild: TG Welschingen



Nach der Sommerpause startet die TG Welschingen mit einem neuen Yogakurs und darf eine neue Übungsleiterin in ihren Reihen begrüßen. Judith Isplitzer hat sich 2015 im Ursprungsland der Yogaphilosophie, in Indien, als Yogalehrerin ausbilden lassen. Neben weiteren Fortbildungen besuchte sie drei Jahre lang eine Yogatherapie-Ausbildung in Hamburg. Praktiziert wird von Judith Isplitzer das klassische Hatha Yoga und in den Yogastunden liegt der Fokus unter anderem auf dem längeren Halten der Positionen und der kontrollierten Atmung. Der Yogakurs startet am 2. September und findet immer mittwochs um 18 Uhr im Gymnastikraum im Kindergarten Welschingen statt. Hatha Yoga ist eine Verbindung aus Körper- und Atemübungen, die im langsamen Wechsel und der bewussten Kontrolle des Atems durchgeführt werden. Auf das kraftvolle Halten einzelner Positionen folgen Phasen der Entspannung. Das Ziel und die Bedeutung von Hatha Yoga liegt in der Herstellung des Gleichgewichts von Körper und Geist. Judith Isplitzer gestaltet die Stunde sehr offen, so dass sowohl Anfänger als auch Wiedereinsteiger auf ihre Kosten kommen werden. Die TG Welschingen freut sich mit ihrer neuen Übungsleiterin auf viele motivierte Yoga-Kursteilnehmer. Fragen oder Anmeldung zum Yogakurs und zu allen weiteren Kursen in der TG-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder tgwelschingen@hegaudata.de. Weitere Informationen unter www.tgwelschingen.de. *Bild: TG Welschingen*

Blickpunkt Geschäftsleben



Am 14. August verabschiedete das Engener Autohaus Rolf Moser den langjährigen Mitarbeiter Reinhard Kenner (im Bild mit Christine Moser) nach 49 Jahren Betriebszugehörigkeit in seinen wohlverdienten Ruhestand. »Reinhard Kenner hat am 1. September im Autohaus Moser seine Ausbildung zum Kfz-Mechaniker begonnen und war immer ein treuer und engagierter Mitarbeiter. Wir danken ihm für diese lange Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute«, so Familie Moser. *Bild: Autohaus Rolf Moser GmbH*



Cura Caritas



Für Dich die richtige Alternative!

Auch zur Ausbildung als Pflegefachmann / -fachfrau

- Altenpflegeheim St. Hildegard
- Sozialstation Hegau-West
- Tagespflege St. Martin
- Essen auf Rädern



meine-karriere.cura-caritas.de

Cura Caritas gGmbH
 Sankt-Georg-Platz 2 · 78244 Gottmadingen
 Tel.: 07731 / 9708-0 · Fax: 07731 / 9708-40
 info@cura-caritas.de · www.cura-caritas.de



Neue Selbsthilfegruppe

Plattform für an Endometriose erkrankte Frauen

Hegau. Das Leben mit der chronischen Krankheit Endometriose schafft für jede Frau ihre individuellen Herausforderungen und Belastungen. Seien es Schmerzen, die Betroffene vom sozialen Miteinander fernhalten oder ein unerfüllter Kinderwunsch. Dieser Aufruf der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises richtet sich an alle Frauen, die von Endometriose betroffen sind und sich eine Plattform für Aufklärung, Austausch und gegenseitige Unterstützung wünschen. »Selbsthil-

fe ist das Gegenteil von Selbstmitleid«, so Margarete Krenz, Initiatorin der Selbsthilfegruppe Endometriose. Sie möchte weitere Frauen ansprechen und wendet sich mit ihrem Anliegen daher an die Öffentlichkeit.

Weitere Informationen gibt es für Interessierte beim Landratsamt Konstanz, Selbsthilfekontaktstelle, unter der Telefonnummer 07531/800-1787, oder per E-Mail an info@selbsthilfe-kommit.de oder Endometriose-Bodensee@web.de.

Standesamt Engen

Juli 2020

Eheschließungen

- 10.07.2020** Claudia Parschat und Nino Rizzo, Schloßbergstraße 28, Singen
18.07.2020 Valentina Seraphine Irion und Christopher Pitz, Uhlandstraße 9, Engen
31.07.2020 Charlotte Sarah Lesche und Christian Felix Geiger, Im Hotzentäl 16, Engen

Drei weitere Eheschließungen

Sterbefälle

- 30.06.2020** Walter Keller, Sternengässle 1, Gottmadingen
01.07.2020 Elisabeth Maier geb. Grossenbacher, Zum Franzosenwäldle 2, Engen
12.07.2020 Barbara Natalia Dudek, Widerholdstraße 27, Singen
17.07.2020 Max Karl Haimerl, Sonnenring 19, Engen
17.07.2020 Werner Fridolin Zirell, Untere Gasse 4, Engen

Vier weitere Sterbefälle

Standesamt Aach

Eheschließung

- 11.07.2020** Sabrina Jennifer Dietrich und Joachim Fahr, Wuhrstraße 5, Aach

VdK baut seine Social-Media-Präsenz aus

VdK-Ortsverband Oberer Hegau informiert über Änderungen

Hegau. Auf eine mehr als 20-jährige Internetpräsenz unter www.vdk-bawue.de kann der mittlerweile gut 242.000 Mitglieder starke VdK Baden-Württemberg zurückblicken.

Nun baut der Sozialverband seine Social-Media-Präsenz aus. Neben Facebook und Twitter ist der VdK Baden-Württemberg jetzt auch im Onlineportal Instagram aktiv. Auf seinem Profil [vdk_bw](https://www.instagram.com/vdk_bw/) setzt sich der Landesverband mit der Sozialpolitik auseinander. Es werden auch Themen, die VdK-Mitglieder bewegen, angeschnitten. Es gibt aktuelle Stellenausschreibungen

und vieles mehr. Wer dem Sozialverband VdK Baden-Württemberg folgen möchte, findet das Profil unter dem Link www.instagram.com/vdk_bw/. Jeder Follower ist willkommen. Und der VdK Baden-Württemberg hofft, möglichst viele Mitglieder auf Instagram zu treffen.

Interessierte mit Fragen oder Anregungen zu den Social-Media-Auftritten des VdK Baden-Württemberg können sich direkt an das Team der Abteilung Marketing und Kommunikation des Landesverbands unter der E-Mail-Adresse marketing.bw@vdk.de wenden.

Information des VdK-Ortsverbands Ob. Hegau

Ab Oktober mehr Geld für Zahnersatz

Hegau. Eine Regelung des Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG) betrifft die Festzuschüsse für Zahnersatz. Sie werden ab 1. Oktober von 50 auf 60 Prozent der Kosten für die Regelversorgung - also die gesetzliche Standardtherapie bei Zahnersatz - erhöht, informiert die in Stuttgart ansässige VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg. Der Eigenanteil für die Regelversorgung reduziert sich so auf 40 Prozent.

Regelmäßige jährliche zahnärztliche Untersuchungen erhöhen den Festzuschuss zusätzlich. So klettert der Festzuschuss bei einem über fünf oder gar zehn Jahre geführten Bonusheft auf 70 oder sogar 75 Prozent.

Ab 1. Oktober können die Krankenkassen in Ausnahmefällen den Bonus übrigens auch dann gewähren, wenn die Kontrolluntersuchungen nicht lückenlos durchgeführt wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Versicherten jedoch ihre Zähne regelmäßig gepflegt haben müssen und in den letzten zehn Jahren vor Beginn der Behandlung nur einmal den Termin zur Zahnvorsorge versäumt haben dürfen.

Kostenlose VdK-Webseminare

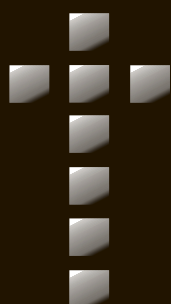
Thema Sozialrecht

Hegau. Nach wie vor prägt die Corona-Krise auch Veranstaltungen und Seminare. Online-Angeboten kommt seitdem eine besondere Bedeutung zu. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg bietet schon lange Webseminare zum Sozialrecht an.

Diese für alle Interessierten kostenlosen Online-Veranstaltungen gibt es auch im Herbst 2020. Dafür steht VdK-Sozialrechtsreferent Ronny Hübsch zur Verfügung. Der Jurist bietet am 15. September zum Thema »ALG I und ALG II - Anspruchsvoraussetzungen« ein Webseminar an.

Weiter geht es am 13. Oktober mit »Voraussetzungen der Erwerbsminderungsrente«. Am 10. November folgt »Innerbetriebliche Rechte der Schwerbehindertenvertretung«. Am 8. Dezember geht es dann um »Grad der Behinderung - Antragsverfahren und Gewährung«.

Alle VdK-Webseminare finden von 11 bis 12 Uhr statt. Interessierte gelangen über https://www.vdk.de/bawue/pages/vdk_angebote/webseminar/73335/webseminare_zur_anmeldung. Benötigt werden von den Teilnehmern nur ein internetfähiger PC oder ein Laptop.



Bestattungsinstitut

Seidler

Im Heimgarten 27 78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 83 65 oder 75 48

Mobil 01 71 301 62 33

Bei Tag und Nacht dienstbereit
Erledigung aller Formalitäten

Jetzt mit einheitlicher Leitung

Änderung im Pflegebereich am Standort Engen des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz

Engen. Eine neue einheitliche Leitung für die beiden Pflegeeinrichtungen am GLKN-Standort Engen gibt es seit 1. Juli. Patricia Bolte, pflegerische Heimleitung des Senioren- und Pflegeheims (SPH) Engen, übernahm auch die pflegerische Heimleitung für die Kurzzeitpflege Hegau-Bodensee im ehemaligen Engener Krankenhaus. Das Pflegeheim und die Kurzzeitpflege liegen vis-à-vis und sind mittels eines Übergangs verbunden.

Peter Marschall, Verwaltungsleiter des Hegau-Bodensee-Klinikums und stellvertretender Geschäftsführer, dankte mit lobenden Worten und einem Blumenstrauß Patricia Bolte für ihre Bereitschaft und ihr bisheriges gutes Wirken im Pflegeheim, gratulierte zur neuen Position und wünschte alles Gute. Zugleich dankte er Melanie Walter, stellvertretende pflegerische Heimleitung des SPH, und Brigitta Oeschger, Pflegedienstleiterin der Kurzzeitpflege, für deren Engagement. Er war sich sicher, dass die drei Damen gemeinsam den Engener Pflegestandort gut leiten und weiter entwickeln werden.

Mitte Juni hatte sich Monika Wehr, pflegerische Heimleitung der Kurzzeitpflege, in den Ruhestand verabschiedet. Die dadurch vakante Stelle konnte mit Patricia Bolte kurzfristig nachbesetzt werden. Sie hatte bereits seit Anfang 2019 erfolgreich die pflegerische Heimleitung im Senioren- und Pflegeheim Engen übernommen. Durch den neuen Aufgabenbereich von Bolte entsteht eine gemeinsame Heimleitung für das Senioren- und Pflegeheim Engen und die Kurzzeitpflege Hegau-Bodensee.

Ein weiterer großer Aufgabenbereich von Monika Wehr stellte die Koordination der Belegung in der Kurzzeitpflege dar. Für diesen Teil wurde eine neue Stelle geschaffen, welche durch eine Gesundheits- und Krankenpflegefachkraft als Belegungs-koordination ausgefüllt werden soll. Hier gibt es bereits eine Kandidatin, die ihre Tätigkeit zum 1. Oktober aufnehmen wird. Als Stellvertreterin von Pa-

tricia Bolte und gleichzeitig Pflegedienstleitung für das Senioren- und Pflegeheim Engen steht Melanie Walter zur Verfügung. Sie hat im Frühjahr erfolgreich ihre Prüfungen zur Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen absolviert, welchen eine eineinhalbjährige berufsbegleitende Weiterbildung vorausging. Durch die Corona-Pandemie wurden die offiziellen Glückwünsche aufgeschoben, jedoch nicht aufgehoben, und konnten nun mittels Blumenstrauß überbracht werden.

Die Pflegedienstleitung der Kurzzeitpflege Hegau-Bodensee, Brigitta Oeschger, hat als ehemalige Stellvertreterin von Monika Wehr die Leitung und Organisation der Kurzzeitpflege inne, bis Patricia Bolte eingearbeitet ist und die Belegungs-koordinatorin ihre Tätigkeit aufgenommen hat. Sie habe die Organisation der Kurzzeitpflege Hegau-Bodensee gemeinsam mit ihrem Team in der Zwischenzeit vorbildlich und mit hohem Engagement übernommen, lobte Marschall. Auch dafür gab es ein herzliches Dankeschön und einen Blumenstrauß aus den Händen von Peter Marschall, Personalleiter Claus Bischoff und Patrick Heizmann von der Allgemeinen Verwaltung, der die administrative Heimleitung inne hat.



Blumen für die Damen: Das Bild zeigt (von links) Melanie Walter, Claus Bischoff, Patricia Bolte, Peter Marschall, Brigitta Oeschger und Patrick Heizmann.
Bild: Jagode

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Heinrich Schoch

Herr Heinrich Schoch trat 1967 in den DRK Ortsverein Engen ein.

Als Gruppenführer leistete er aktiven Dienst im Technischen Zug.

Viele Jahre leitete er die Seniorennachmittage in Bittelbrunn und bis ins hohe Alter war er bei den Blutspenden tätig.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir sind dem Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Engen

**Johannes Moser
Hans-Peter Lehmann
Petra Nagel-Kümmerle
Matthias Kümmerle**

**1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
Bereitschaftsleiterin
Bereitschaftsleiter**

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

J. W. von Goethe

In unsagbarer Traurigkeit müssen wir Abschied nehmen von unserem geliebten Papa, Schwiegerpapa und Opa, dem Mittelpunkt unserer Familie.

Wie du stets selbst gelebt und uns gelehrt, werden wir niemals aufgeben und immer nach vorne schauen.

Wir danken Dir für alles und werden Dich unendlich vermissen.

In unseren Herzen wirst Du für immer weiterleben.

Dr. jur. Volker Lindner

* 1. 9.1944 † 10.8.2020

In ewiger Liebe

Uli und Markus mit Louis
Ena und Tom mit Maria und Julia

Wir haben uns im engsten Familienkreis von Ihm verabschiedet.
Traueradresse: Ulrika Lindner, Bickenstr. 10, 78050 Villingen.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 29. August: Wasmuth-Apotheke, Schloßstraße 40, Mühlhausen-Ehingen, Telefon 07733/5152

Sonntag, 30. August: Neue Stadt-Apotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratu

ngsstellen/fachstelle-sucht-singen/
Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care- Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG, Singen.

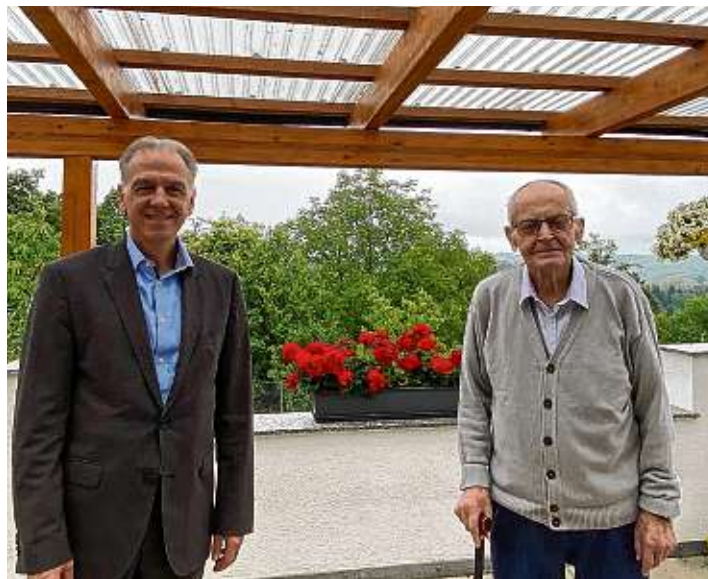
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **9480-40**.



Seinen 90. Geburtstag feierte August Häßler aus Biesendorf am Sonntag, 16. August. Er wurde in Sumpfhoren geboren und wohnt seit den 60er-Jahren in Biesendorf. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte dem Jubilar mit dem notwendigen coronabedingten Abstand und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

Jubilare

- Herr Eduard Schäffer, Engen, 90. Geburtstag am 28. August
- Frau Theresia Meßmer, Welschingen, 85. Geburtstag am 28. August
- Herr Ewald Braun, Engen, 85. Geburtstag am 1. September
- Herr Hans-Jürgen Bellack, Engen, 70. Geburtstag am 1. September
- Frau Rosalie Aust, Engen, 70. Geburtstag am 2. September

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 29. August:
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag in der Pfarrkirche

Sonntag, 30. August:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9.00 Uhr Hl. Messe

Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Es empfiehlt sich, frühzeitig zu kommen.

Patrozinium in Anselmingen: Am Samstag, 5. September, wird um 18.30 Uhr das Patrozinium zu Ehren des »Sommerheiligen«, dem

Heiligen Pelagius, mit einem Festgottesdienst im Freien vor der Kirche begangen. Im Anschluss daran sind alle zu einem kleinen Umtrunk und zur Begegnung eingeladen. Der Musikverein Anselmingen spielt auf und das neue Gemeindeteam stellt sich vor.

Evangelische Kirche

Gottesdienste
Sonntag, 30. August: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wurster)

Gemeindetermine/Kreise:
In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt! Die Kreise machen in den Schulferien auch Pause, Beginn wieder ab 14. September. In den Ferien hat das Pfarramt eingeschränkte Öffnungszeiten, nach Terminabsprache.

W. SCHWARZ

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN**



GRABMALE

**SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43**

Für unsere Rastanlagen Im Hegau inmitten der wunderbaren Hegaulandschaft suchen wir ab sofort

Mitarbeiter m/w/d

- **Spülküche** (Vollzeit und 450,00 € Basis)
- **Reinigungskraft Hotel** (Vollzeit und 450,00 € Basis)
- **Servicekraft** für unser neues Steakhaus (17.00 bis 21.00 Uhr, 450,00 € Basis)

Sie überzeugen uns mit:

- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Rastanlagen Im Hegau

Betriebsgesellschaft mbH
Frau Mayer
Zur Engener Höhe, 78234 Engen
E-Mail: personal@rastanlagenimhegau.de
Telefon: 07733 / 5032-111

Wir suchen ab sofort eine

zuverlässige Putzperle

für 2x wöchentlich nach
Hilzingen auf 450,- € Basis
Tel. 07731 / 18 23 55

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22
Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/99 65 94 - 56 60
Fax 07733/97231
E-Mail: info@info-kommunal.de

Familienbetrieb
seit über 50
Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

sensationelle staatl. Förderung
UND

Mehrwertsteuer-Senkung
Nutzen Sie die Chance und
sanieren Ihre Heizung jetzt

Wir beraten Sie gerne
und übernehmen
die Formalitäten für Sie



Wir freuen
uns über
Ihren
Anruf

Engen 07733-505870
www.kerschbaumer.de



TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

2½-Zimmer-Wohnung

ca. 55 m², ruhige Lage, 1. oder
2. OG, gerne Balkon von rüstiger
Rentnerin ab November
oder später zu mieten gesucht.
WM bis 600 €, gerne in Welschingen,
Ansfingen oder Engen.
Telefon: 07739 98718 ab 18 Uhr

gesucht gefunden

Mietgesuche

Zurück nach Engen Rentnerhepaar

Sucht 3-Zim.-Wohnung.
Ca. 80 qm,
ebenerdige Dusche
Zuschriften unter Chiffre:1850
an Info-Kommunal

Sonstiges

Streuobst

Wer pflegt und erntet Obstbäume?
Bei Zimmerholz.
Telefon: 0152 564 52 685

Brennholz- verkauf

Forstbetrieb
Schätzle

Telefon: 07736 - 7386
schaetzle58@web.de

Bei uns geht Ihre Spende
garantiert nicht unter.

**DIE SEENOTRETTER
DGzRS**

freiwillig · unabhängig · spendenfinanziert
www.seenotretter.de

Danke.



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbesetzung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

Notebooks ab **299,-**

PC KLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Schneller Service vom **PROFI**

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Ihr ☺ Saeco-Spezialist

coffee and more 

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips
Service und Reparatur aller Marken
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

GWG IMMOBILIEN

Immobilien verkaufen ist Vertrauenssache



Ihr Makler mit Herz und (Sach)Verstand!

Mit Andrea Helmbrecht von der GWG-Immobilien haben Sie einen starken Partner für den Verkauf oder Vermietung Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung an Ihrer Seite.
Auch bei Gewerbeimmobilien Ihr Partner!

Seit nunmehr 35 Jahren vermittelt Frau Helmbrecht erfolgreich zwischen Käufer und Verkäufer oder Mieter und Vermieter. Erfahrung, fachliche Kompetenz und Fingerspitzengefühl. Eine verlässliche Begleitung vom ersten Tag bis zum Notarvertrag oder Mietvertrag oder Mietvertrag, einschließlich der Objektübergabe.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne!

Andrea Helmbrecht Hilzingen 07731/ 865213 0171/4745686 www.gwg-bodensee.de

Markenparfums

Wir haben wieder geöffnet!

Donnerstag, 27. August 2020 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 28. August 2020 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 29. August 2020 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 07731/917781
78239 Rielasingen-Worblingen

KOMMISSIONSHAUS KNAPP

Wir sind wieder für Sie da!

Reinigung und
Hermes Paket-Shop,
Antiquitäten und
Schönes für Sie zuhause.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.30-18.00
Samstag 9.00-12.30 Uhr
Vorstadt 6 in Engen
Telefon: 07733-978358
E-Mail: knapp_barbara@gmx.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau **ein älteres, renovierungsbedürftiges Haus zu kaufen**, bis ca. € 400.000,00
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260

Für eine junge Familie mit 1 Kind suchen wir **ein neuwertiges Haus mit Garten (auch DHH oder RH)** bis Euro 700.000,- im Großraum Singen/Hegau zu kaufen.
Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

JF Mietpark

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
Betonmischer • Kleingeräte



JF Baudienstleistungen
Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach
Mobil 01791063952



Giftfrei Gärtnern tut gut...
... Ihnen und der Natur.




Informieren Sie sich hier und nutzen Sie Ihre Chance!

➔ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei